

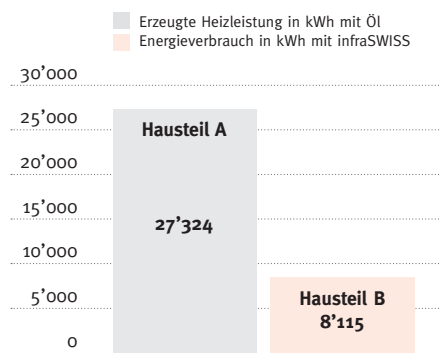
Infraswiss AG – entwickelt und produziert, made in Switzerland, kostengünstige Heizsysteme, die eine aussergewöhnliche Energiebilanz aufweisen, nota bene auch bei der Grauenergie.

Effizient heizen mit wenig Energie

Infraswiss Heizsysteme auf Infrarot-Basis benötigen dreimal weniger Energie als eine herkömmliche Ölheizung. Dank modernster Technologie weisen die Wärmeelemente eine einmalig gute Wärmeverteilung auf, und das bei einer sehr niedrigen Anschlussleistung. Die verlustfreie Wärmeübertragung ermöglicht eine direkte, energiesparende Regulierung und Anpassung an wechselnde Raum- und Aussenbedingungen.

Geringer Energieaufwand

Wie gering der Energieaufwand tatsächlich ist, hat eine Studie über eine längere Zeitperiode zweier unterschiedlicher Heizsysteme gezeigt



Über 70% weniger Kilowattstunden wurden im Doppelhaushausvergleich mit Infraswiss Wärmeelementen benötigt.

(Grafik unten links). Für den Vergleich wurde ein Doppelhaushaus ausgewählt. Hausteil A mit Ölheizung benötigte für das Winterhalbjahr 2007/08 eine Ölmenge von 2760 Litern, was umgerechnet einem Verbrauch von 27'324 Kilowattstunden (kWh) Energie entspricht. Hausteil B, ausgerüstet mit Infraswiss Wärmeelementen, benötigte während der gleichen Heizperiode lediglich 8'115 kWh. Werden zudem die Investitionskosten in den Vergleich einbezogen, so fällt die Varianz noch deutlicher aus.

Um Energie effizient nutzen zu können, braucht es ein Heizsystem mit einer äusserst kurzen Reaktionszeit. Mit einem Infraswiss Heiz-

system können Räume, die im Moment nicht oder nur selten benutzt werden, auf tieferen Temperaturen belassen werden. Bei Bedarf erwärmen sich die Panels innert kürzester Zeit und erreichen die Temperatur, die für ein komfortables Wohnen benötigt wird.

Hohe Raumbehaglichkeit

Die Heizsysteme dienen als vollwertige Heizungslösung bei Neu-, An- und Umbauten sowie als Ersatz für bereits bestehende Heizungen. Die Installation ist denkbar einfach und lässt sich mit geringem Aufwand realisieren. Einzig ein Stromanschluss ist vorzusehen. Der Montage selber sind keine Grenzen gesetzt, sei es als Design-Objekt in Wohnräumen oder als Handtuchhalter im Badezimmer.

Eines ist allen Wärmeelementen eigen: Sie verfügen über eine Frontplatte aus gehärtetem Glas in unterschiedlichen Ausführungen sowohl für die Wand- als auch für die Deckenmontage. Der Wärmebedarf wird über Thermostate mit manueller oder funkttechnischer Bedienung oder via SMS-Steuerung fürs Ferienhaus reguliert. Dank unterschiedlicher Grösse und Form können die Wärmeelemente in engsten räum-



Infraswiss Wärmeelemente können als dekorative Objekte eingesetzt werden.

lichen Verhältnissen angebracht werden, sei es in Badezimmern, Wintergärten, Ateliers oder Mansarden. Überall entsteht eine wahrnehmbare, hohe Raumbehaglichkeit: Die Luft bleibt homogen und gesund, feuchtes Mauerwerk trocknet aus, es wird weder Russ noch Kondenswasser gebildet und kein Staub aufgewirbelt, was besonders Allergiker zu schätzen wissen.

Sparen auf der ganzen Linie

Wasserleitungen und Heizkessel, Brenner, Kamine, Luftschächte, Technikräume usw. fallen gänzlich weg beim Heizen mit Infrarot-Wärmeelementen. Deshalb kann gleich mehrfach gespart werden. Neben

den niedrigen Investitionskosten können technische Räume, die nicht mehr benötigt werden, neu genutzt werden. Zudem sind die Wärmeelemente äusserst leistungsfähig und sparsam im Betrieb und verursachen keine Wartungskosten.

Kurz: Man spart auf der ganzen Linie und erst noch auf eine ökologisch verträgliche Art.

Die Infraswiss Wärmeelemente werden ausschliesslich in der Schweiz hergestellt und genügen höchsten Qualitätsansprüchen.



Wärme im Wohnzimmer.

infraSWISS
SWISS MADE

Industriepark
Logistikcenter 1
6246 Altishofen
Tel. 062 748 98 88
info@infraswiss.com
www.infraswiss.com